Geschrieben von: Lorenz
Mittwoch, den 14. September 2016 um 12:49 Uhr

Beim Anflug auf den Flugplatz Porta:
Unbekannte blenden Motorsegler-Piloten mit Laserstrahl

Mittwoch 14. September 2016 - **Porta Westfalica (wbn). Gemeingefährliche Aktion: Unbekannte haben die 24 und 26 Jahre alten Piloten zweier Motorsegler beim Anflug auf den Flugplatz Porta Westfalica mit Laserpointern geblendet.**

Weil sie das jedoch schnell erkannten, konnten die beiden Männer mit ihren Maschinen anschließend sicher landen. Ermittlungen der Polizei ergaben, dass der Lichtstrahl aus dem Bereich des Weserufers zwischen Bad Oeynhausen und Porta Westfalica gekommen ist. Eine Fahndung brachte jedoch keinen Erfolg.

Fortsetzung von Seite 1

Nachfolgend der Polizeibericht aus Minden:

„Die Piloten zweier Motorsegler wurden am Samstagabend beim Landeanflug auf den Flugplatz in Porta Westfalica-Vennebeck (Kreis Minden-Lübbecke) von einem Laserstrahl gestört. Der Lichtschein dürfte von einem Laserpointer stammen, mit dem ein Unbekannter vermutlich aus dem Bereich des Weserufers zwischen Bad Oeynhausen und Porta Westfalica in Richtung der Sportflugzeuge zielte. Die beiden 24 und 26 Jahre alten Piloten aus Löhne und Vlotho hatten den Lichtstrahl jedoch rechtzeitig bemerkt und eine unmittelbare Blendung vermeiden können. Sie landeten anschließend sicher.

Die beiden Mitglieder des Flugsportverein Vlotho bemerkten gegen 20.53 Uhr die Gefahr und meldeten den Vorfall der deutschen Flugsicherung. Deren Niederlassung in Bremen informierte anschließend die heimische Polizei. Eine Fahndung der Beamten nach dem Unbekannten verlief ergebnislos.

Die Polizei geht von einer versuchten Blendung der Piloten aus und ermittelt nun wegen des Verdachts auf einen gefährlichen Eingriff in den Luftverkehr. Die Beamten betonen, dass ein derartiges Vorgehen nicht als Kavaliersdelikt einzustufen sei. "Wer so handelt, gefährdet Menschenleben" so die Polizei.“